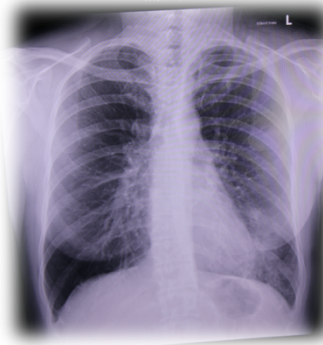
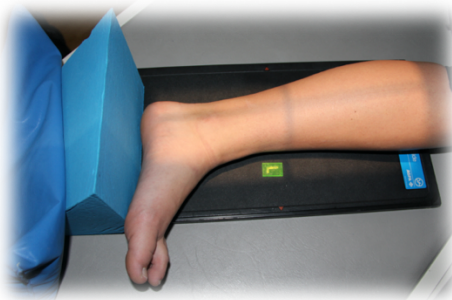


ÜK 2026 – 2. Lehrjahr MPA 2024 a/b



Sprechstundenassistentz / Therapeutik



Bildgebende Diagnostik



Labordiagnostik

Die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) für Med. Praxisassistent*innen werden im Auftrag der Kantonalen Ärztesgesellschaft durchgeführt. Grundlage für die Inhalte der ÜK ist der Bildungsplan, welcher die Leitziele definiert und präzisiert. Das ÜK – Konzept umfasst die Richt- und Leistungsziele mit den Vernetzungsangaben zum Schullehrplan der Berufsfachschule. Im vorliegenden detaillierten Plan finden Sie die in den Kursen vermittelten Lerninhalte und können diese dann in Ihrer Praxis zeitgleich vertiefen. Ein möglichst paralleles Umsetzen ist für den Lernerfolg entscheidend, denn was nicht geübt wird bleibt auch nicht längerfristig haften!

Am Ende jeden Semesters erhalten Sie die Leistungsbewertung in Form eines *Kompetenznachweises*. Mit dieser Information können Sie noch vorhandene Defizite mit der Lernenden/dem Lernenden in der Praxis weiter vertiefen und üben.

Der Besuch der überbetrieblichen Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch. Ausfall wegen Feiertagen müssen vor- oder nachgeholt werden. Dies kann dazu führen, dass die ausgefallenen Stunden an einem Samstag kompensiert werden. Unkosten gehen zu Lasten der Berufsbildner des jeweiligen Ausbildungsbetriebs.

Handlungskompetenzen

HKB B Assistieren der med. Sprechstunde und Durchführen von diag. Massnahmen
HKB C Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen von Laborparameter
HKB D Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität
HKB E Ausführen von therapeutischen Massnahmen

Die Lernenden werden in den Bereichen Sprechstundenassistenz (SSA), Labor (LAD), Röntgen (Bildgebende Diagnostik) (BID), Therapeutik (THE) und Hygiene unterrichtet.

Organisation/Leitung: ÜK MPA
Katja Langenegger
Lindenstrasse 139, 9016 St. Gallen
katja.langenegger@aerzte-sg.ch
Tel. 078 716 52 87

Fachlehrer:

Labordiagnostik (LAD)	Pamela Häne
Bildgebende Diagnostik (BID)	Annette Seiler
Sprechstundenassistenz/Therapeutik	Katja Langenegger

Aufsicht:

Kantonale Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen (AI und AR)
ÜK – Kommission Kanton St. Gallen (AI und AR)

ÜK Studentafel Kanton St. Gallen



ÜK St. Gallen

Die Anzahl Tage und der Besuch der überbetrieblichen Kurse sind verbindlich.

Übersicht:

- im ersten Lehrjahr (1. und 2. Semester) 19 Tage (Freitag) zu 8 Stunden
- im zweiten Lehrjahr (3. und 4. Semester) 11 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden inkl. 1 Tag PSI
- im dritten Lehrjahr (5. Semester) 8 Tage (Dienstag) zu 8 Stunden

Überbetriebliche Kurse		1. Sem./ 2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	Total
SSA HKB B	Assistieren der medizinischen Sprechstunde und Durchführen von diagnostischen Massnahmen	24 Std.		8 Std.	8 Std.	40 Std.
LAD HKB C	Durchführen von Laboruntersuchungen und Beurteilen der Laborparameter	48 Std.		24 Std.	24 Std.	96 Std.
BID HKBD	Durchführen von bildgebender Diagnostik und Beurteilen der Bildqualität	48 Std.		24 Std.	24 Std.	96 Std.
HKBD	PSI		8 Std.			8 Std.
THE HKB E	Ausführen von therapeutischen Massnahmen	32 Std.		24 Std.	8 Std.	64 Std.
	Total Stunden	152 Std.	8 Std.	80 Std.	64 Std.	304 Std.
	Total Tage	19 Tage	1 Tag	10 Tage	8 Tage	38 Tage

PSI - Praktikum

Die Klasse besucht zusammen mit der Fachlehrerin das Paul-Scherrer-Institut in Würenlingen für ein strahlenphysikalisches Praktikum.

Die Lernenden dokumentieren den Einfluss der verschiedenen Expositionsparameter auf die Nutzstrahl- und Streustrahldosis mittels Messkammer und zieht daraus Schlüsse. Sie führen selbständig verschiedene Tests der Qualitätssicherung (Zustands- und Konstanzprüfungen) durch.

Die Daten werden direkt von der ÜK-Instruktorin mitgeteilt. Bitte halten Sie sich dieses Datum frei, damit Sie das PSI besuchen können. Dieser Besuch ist eine Pflicht.

Gruppenzuteilung Klasse MPA1a / Beginn 2024

Gruppe 1

Vorname	Nachname
Siehe separate Liste, wird neu erstellt (Info am ersten Schultag)	

Gruppe 2

Vorname	Nachname
Siehe separate Liste, wird neu erstellt (Info am ersten Schultag)	

ÜK MPA24a neue BiVo

4. Semester

Der Unterricht erfolgt in Halbklassen (Gruppen A/B) als 4h Block. Die Gruppen wechseln das Fach jeweils nach 4 Stunden.

V	Vormittag	08.00 Uhr – 10.00 Uhr	10.15 Uhr – 12.00 Uhr
N	Nachmittag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	15.15 Uhr – 17.00 Uhr

Datum	Gruppe	Fach	Unterrichtsinhalt
03.02.26	1/2	BID	Einstelltechnik der unteren Extremitäten, Vertiefung Bildbeurteilung der Thorax und der oberen Extremitäten
	2/1	SSA	Lungenfunktion durchführen, Peakflow durchführen, Diverse Inhalationssysteme und –zusätze erkennen und bedienen, instruieren atemerleichternde Techniken, inkl. Sauerstoffgabe und Sauerstoffsättigung messen
17.02.26	1/2	BID	Nachbesprechung der PSI Praktikums
	2/1	SSA	Lungenfunktion durchführen, Peakflow durchführen, Diverse Inhalationssysteme und –zusätze erkennen und bedienen, Instruieren atemerleichternde Techniken, inkl. Sauerstoffgabe und Sauerstoffsättigung messen
03.03.26	1/2	LAD	Tauchnährboden ablesen, Urinsedimente beurteilen, Glukose mit Patientengeräten (Patient + Kontrolle) Eisenmangel diffen (teilw. 5er Mikroskop), Lipidstatus (Afinion und Reflotron)
	2/1	BID	unteren Extremität: Röntgenanatomie, Einstelltechnik und Bildbeurteilung von Calcaneus axial, lateral, üben, Einstelltechnik und Bildqualität, Bildbeurteilung Praxisbeispiele, Einflüsse auf Vergrößerung und Schärfe
17.03.26	1/2	LAD	Blutnachweis im Stuhl, Quickbestimmung mit Gerinnungsgerät und Kontrolle, D-Dimer auf Cobas h232 Kreatininmessung und Berechnung CKD-EPI-Formel
	2/1	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, klein chirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen
31.03.26	1/2	LAD	Anämien (Ec-Morphologie), Grundlagen Theorie zu Thalassämie und Eisenmangel, beide Blutbilder differenzieren und vergleichen. Strep-A Test Malaria Theorie-Input, Präanalytik und Versand sowie Einblick am 5-fach Mikroskop, restliche Anämien (Theorie-Input)
	2/1	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, klein chirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen

28.04.26	1/2	THE	BLS gemäss int. Richtlinien (evt. inkl. Kinder -und Baby-Rea) Alarmierung, Lagerung und Beatmung, Anwendung AED, Pulsoxymeter inkl. Normwerte, Fehlerquellen inkl. Dokumentation, Rautek-Griff, Immobilisation HWS, Blutstillung, diverse Notfallsituationen
	2/1	LAD	Vit. B12 –Mangel Theorie Grundlage und diffen (vergleichen mit anderen Makrozytosen) Urinstatus (mit Zylindern), versch. Tauchnährböden ablesen Leukämien kurz zeigen am 5-fach Mikroskop
12.05.26	1/2	BID	Obere Extremität: Röntgenanatomie, Einstelltechnik und Bildbeurteilung des Scaphoid – Status und Clavicula pa, tang. Üben
	2/1	SSA	BLS gemäss int. Richtlinien (evt. inkl. Kinder -und Baby-Rea) Alarmierung, Lagerung und Beatmung, Anwendung AED, Pulsoxymeter inkl. Normwerte, Fehlerquellen inkl. Dokumentation, Rautek-Griff, Immobilisation HWS, Blutstillung, diverse Notfallsituationen Symptome Hirnschlag, Heimlich- Manöver beschreiben
26.05.26	1/2	THE	BLS gemäss int. Richtlinien (evt. inkl. Kinder -und Baby-Rea) Alarmierung, Lagerung und Beatmung, Anwendung AED, Pulsoxymeter inkl. Normwerte, Fehlerquellen inkl. Dokumentation, Rautek-Griff, Immobilisation HWS, Blutstillung, diverse Notfallsituationen
	2/1	BID	Lagerungskriterien erkennen, fehlerhafte Lagerungen und deren Korrektur untere Extremitäten und Thorax
09.06.26	1/2	THE	Diabetes: Allgemeine Diabetes-Beratung (Hypo/Hyper), Insulinpen, BZ- Messgerät instruieren
	2/1	LAD	Differenzierung bakterieller Infekt vers. Viraler Infekt. Grundlagen Theorie Blutbildervergleich. Interne Qualitätskontrolle, Kontrollkarte herstellen und eine Bestimmung am Reflotron mit Eintrag in Kontrollkarte
23.06.26		BID	obere Extremität mit Schultergürtel: Fehlerhafte Aufnahmen erkennen und richtig korrigieren
		LAD	Externe Qualitätskontrolle: 1 klinisch chemischer Parameter mit DriChem. Urinsediment und Teststreifen, Tauchnährboden, Blutbild (weniger pathologisch)

Gruppenzuteilung Klasse MPA1b / Beginn 2024

Gruppe 1

Vorname	Nachname
Siehe separate Liste, wird neu erstellt (Info am 1. Schultag)	

Gruppe 2

Vorname	Nachname
Siehe separate Liste, wird neu erstellt (Info am 1. Schultag)	

ÜK MPA24b neue BiVo

4. Semester

Der Unterricht erfolgt in Halbklassen (Gruppen A/B) als 4h Block. Die Gruppen wechseln das Fach jeweils nach 4 Stunden.

V Vormittag 08.00 Uhr – 10.00 Uhr 10.15 Uhr – 12.00 Uhr
N Nachmittag 13.00 Uhr – 15.00 Uhr 15.15 Uhr – 17.00 Uhr

Datum	Gruppe	Fach	Unterrichtsinhalt
10.02.26	1/2	BID	Einstelltechnik der unteren Extremitäten, Vertiefung Bildbeurteilung der Thorax und der oberen Extremitäten
	2/1	SSA	Lungenfunktion durchführen, Peakflow durchführen, Diverse Inhalationssysteme und –zusätze erkennen und bedienen, Instruieren atemerleichternde Techniken, inkl. Sauerstoffgabe und Sauerstoffsättigung messen
24.02.26	1/2	BID	Nachbesprechung der PSI Praktikums
	2/1	SSA	Lungenfunktion durchführen, Peakflow durchführen, Diverse Inhalationssysteme und –zusätze erkennen und bedienen, Instruieren atemerleichternde Techniken, inkl. Sauerstoffgabe und Sauerstoffsättigung messen
10.03.26	1/2	LAD	Tauchnährboden ablesen, Urinsedimente beurteilen, Glukose mit Patientengeräten (Patient + Kontrolle) Eisenmangel diffen (teilw. 5er Mikroskop), Lipidstatus (Afinion und Reflotron)
	2/1	BID	Obere Extremität: Röntgenanatomie, Einstelltechnik und Bildbeurteilung des Scaphoid – Status und Clavicula pa, tang. Üben
24.03.26	1/2	LAD	Blutnachweis im Stuhl, Quickbestimmung mit Gerinnungsgerät und Kontrolle, D-Dimer auf Cobas h232 Kreatininmessung und Berechnung CKD-EPI-Formel
	2/1	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, klein chirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen
21.04.26	1/2	LAD	Anämien (Ec-Morphologie), Grundlagen Theorie zu Thalassämie und Eisenmangel, beide Blutbilder differenzieren und vergleichen. Strep-A Test Malaria Theorie-Input, Präanalytik und Versand sowie Einblick am 5-fach Mikroskop, restliche Anämien (Theorie-Input)
	2/1	SSA	Lokalanästhesien vorbereiten Bereiten verschiedene Arbeitsflächen mit allen für den geplanten Eingriff benötigten Instrumenten und Materialien korrekt vor. (Wundversorgungen, klein chirurgische Eingriffe, Gelenkspunktionen, Katheterisierungen und gynäkologische Untersuchungen Pap-Abstrich). Versandmaterial bereitstellen, inkl. Formular ausfüllen

05.05.26	1/2	THE	BLS gemäss int. Richtlinien (evt. inkl. Kinder -und Baby-Rea) Alarmierung, Lagerung und Beatmung, Anwendung AED, Pulsoxymeter inkl. Normwerte, Fehlerquellen inkl. Dokumentation, Rautek-Griff, Immobilisation HWS, Blutstillung, diverse Notfallsituationen
	2/1	LAD	Vit. B12 –Mangel Theorie Grundlage und diffen (vergleichen mit anderen Makrozytosen) Urinstatus (mit Zylindern), versch. Tauchnährböden ablesen Leukämien kurz zeigen am 5-fach Mikroskop
19.05.26	1/2	BID	unteren Extremität: Röntgenanatomie, Einstelltechnik und Bildbeurteilung von Calcaneus axial, lateral, üben, Einstelltechnik und Bildqualität, Bildbeurteilung Praxisbeispiele, Einflüsse auf Vergrösserung und Schärfe
	2/1	THE	BLS gemäss int. Richtlinien (evt. inkl. Kinder -und Baby-Rea) Alarmierung, Lagerung und Beatmung, Anwendung AED, Pulsoxymeter inkl. Normwerte, Fehlerquellen inkl. Dokumentation, Rautek-Griff, Immobilisation HWS, Blutstillung, diverse Notfallsituationen Symptome Hirnschlag, Heimlich- Manöver beschreiben
02.06.26	1/2	THE	BLS gemäss int. Richtlinien (evt. inkl. Kinder -und Baby-Rea) Alarmierung, Lagerung und Beatmung, Anwendung AED, Pulsoxymeter inkl. Normwerte, Fehlerquellen inkl. Dokumentation, Rautek-Griff, Immobilisation HWS, Blutstillung, diverse Notfallsituationen
	2/1	BID	Lagerungskriterien erkennen, fehlerhafte Lagerungen und deren Korrektur untere Extremitäten und Thorax
16.06.26	1/2	SSA	Diabetes: Allgemeine Diabetes-Beratung (Hypo/Hyper), Insulinpen, BZ- Messgerät instruieren
	2/1	LAD	Differenzierung bakterieller Infekt vers. Viraler Infekt. Grundlagen Theorie Blutbildervergleich. Interne Qualitätskontrolle, Kontrollkarte herstellen und eine Bestimmung am Reflotron mit Eintrag in Kontrollkarte
30.06.26		BID	obere Extremität mit Schultergürtel: Fehlerhafte Aufnahmen erkennen und richtig korrigieren
		LAD	Externe Qualitätskontrolle: 1 klinisch chemischer Parameter mit Drichem. Urinsediment und Teststreifen, Tauchnährboden, Blutbild (weniger pathologisch)